

Dezember 2018

Mitteilung an die Aktionäre

CS Investment Funds 3

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach luxemburgischem Recht

5, rue Jean Monnet,
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister
Luxemburg: B 89.370

(die „Gesellschaft“)

- Die Aktionäre des Subfonds Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity Bond Fund 2023 S-IV werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Subfonds in Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity FR Bond Fund 2023 S-IV umbenannt wurde (nachstehend der „Subfonds“).
- Die maximale Verwaltungsgebühr des Subfonds wurde wie in nachfolgender Tabelle angegeben erhöht:

Aktienklassen	Bisherige maximale Verwaltungsgebühr	Neue maximale Verwaltungsgebühr
A	0,70%	0,90%
AH	0,70%	0,90%
B	0,70%	0,90%
BH	0,70%	0,90%
CA	0,70%	0,90%
CAH	0,70%	0,90%
CB	0,70%	0,90%
CBH	0,70%	0,90%
EA	0,35%	0,45%
EAH	0,35%	0,45%
EB	0,35%	0,45%
EBH	0,35%	0,45%
IA	0,40%	0,55%
IAH	0,40%	0,55%
IA25	0,25%	0,35%
IAH25	0,25%	0,35%
IB	0,40%	0,55%
IBH	0,40%	0,55%
IB25	0,25%	0,35%
IBH25	0,25%	0,35%
MA	0,25%	0,35%
MAH	0,25%	0,35%
MB	0,25%	0,35%
MBH	0,25%	0,35%
UA	0,50%	0,65%
UAH	0,50%	0,65%
UA500	0,40%	0,55%
UAH500	0,40%	0,55%
UAP500	0,40%	0,55%
UAHP500	0,40%	0,55%
UB	0,50%	0,65%
UBH	0,50%	0,65%
UB500	0,40%	0,55%
UBH500	0,40%	0,55%
UBP500	0,40%	0,55%
UBHP500	0,40%	0,55%
XA	1,00%	1,30%
XAH	1,00%	1,30%
XB	1,00%	1,30%
XBH	1,00%	1,30%

3. Die Anlagegrundsätze des Subfonds wurden wie folgt angepasst:
 Neu festgehalten wurde, dass der Subfonds mittels Einsatz von Derivat-Strategien ein verstärktes Exposure zu variablen Zinsen eingehen kann. Zudem wurde konkretisiert, dass der Subfonds, obwohl er wie bisher in Direktanlagen investiert, zu Anlage- oder Absicherungszwecken oder zur effizienten Verwaltung des Portfolios Derivat-Strategien eingehen kann, vorausgesetzt, die Anlagebegrenzungen gemäß Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» werden eingehalten. Die bisherige allgemeine Formulierung, dass zur Steigerung der Erträge Derivatstrategien verwendet werden können, wurde gestrichen.
 Der Subfonds darf zudem neu maximal 20% (bisher 10%) seines Nettovermögenswerts in Total Return Swaps investieren, wobei allgemein erwartet wird, dass der Betrag eines solchen Total Return Swaps innerhalb einer Spanne von 0% bis neu 20% (bisher 10%) des Nettovermögenswerts des Subfonds bleibt.
 Weiter wurde in diesem Zusammenhang festgehalten, dass die Summe der Nominalbeträge den absoluten Wert des nominalen Exposures aller Total Return Swaps berücksichtigt, welche der Subfonds einsetzt. Der erwartete Betrag solcher Total Return Swaps ist ein Indikator für die Intensität des Einsatzes von Total Return Swaps innerhalb des Subfonds. Jedoch ist er nicht unbedingt ein Indikator für die Anlagerisiken im Zusammenhang mit diesen Instrumenten, da er Verrechnungs- oder Absicherungseffekte nicht berücksichtigt.
 Schliesslich wurde die Formulierung, dass der Subfonds zu Absicherungszwecken bis zu 100% seines Nettovermögens in die im Abschnitt „Anlagegrundsätze“ genannten Derivate anlegen darf, gestrichen.
4. Weiter wurde für den Subfonds im Abschnitt „Anlageverwalter“ ergänzt, dass mit Wirkung zum 1. Januar 2019 oder einem den Anlegern des Subfonds mitzuteilenden späteren Termin die Credit Suisse (Hong Kong) Ltd und die Credit Suisse (Singapore) Limited als Co-Anlageverwalter mit der Verwaltung dieses Subfonds beauftragt wurden. Ab diesem Zeitpunkt sind die Co-Anlageverwalter gemeinsam für die Anlageentscheidungen hinsichtlich des Anlageportfolios des Subfonds verantwortlich.
5. Bei den Subfonds Credit Suisse (Lux) Emerging Market Corporate Bond Fund, Credit Suisse (Lux) Emerging Market Corporate Investment Grade Bond Fund, Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity Bond Fund 2020 S-I, Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity Bond Fund 2021 S-II, Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity Bond Fund 2022 S-III und Credit Suisse (Lux) Fixed Maturity Bond Fund 2024 S-V (nachstehend die „**Subfonds**“) wurden die Abschnitte „Anlagegrundsätze“ angepasst.
 Mit Ausnahme des Subfonds Credit Suisse (Lux) Emerging Market Corporate Investment Grade Bond Fund, wurde bei den Subfonds ergänzt, dass diese zur effizienten Verwaltung des Portfolios Total Return Swaps einsetzen können.
 Weiter wurde in diesem Zusammenhang bei den vorgenannten Subfonds festgehalten, dass die Summe der Nominalbeträge den absoluten Wert des nominalen Exposures aller Total Return Swaps berücksichtigt, welche der Subfonds einsetzt. Der erwartete Betrag solcher Total Return Swaps ist ein Indikator für die Intensität des Einsatzes von Total Return Swaps innerhalb des Subfonds. Jedoch ist er nicht unbedingt ein Indikator für die Anlagerisiken im Zusammenhang mit diesen Instrumenten, da er Verrechnungs- oder Absicherungseffekte nicht berücksichtigt.

Die vorgenannten Änderungen traten am 29. November 2018 in Kraft.

Der Prospekt, die Änderungen im Wortlaut, die wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger, Kopien der Satzung sowie der jeweils letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Zürich, 19. Dezember 2018

Vertreter in der Schweiz: Credit Suisse Funds AG, Zürich
 Zahlstelle in der Schweiz: Credit Suisse AG, Zürich